

EINWOHNERGEMEINDE LEISSIGEN

Gemeinderat

Nyhartweg 1
3706 Leissigen

Telefon 033 847 88 11
Telefax 033 847 88 10

E-Mail
Internet

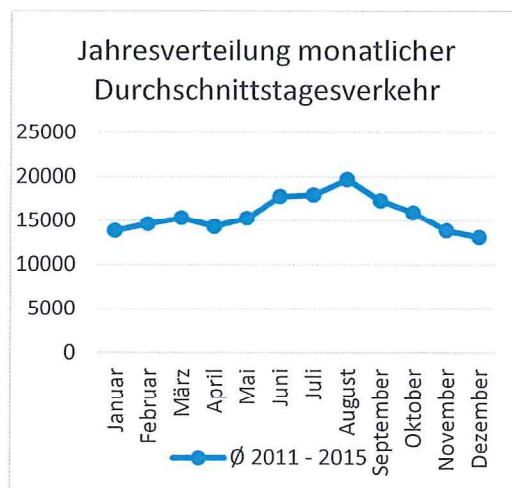
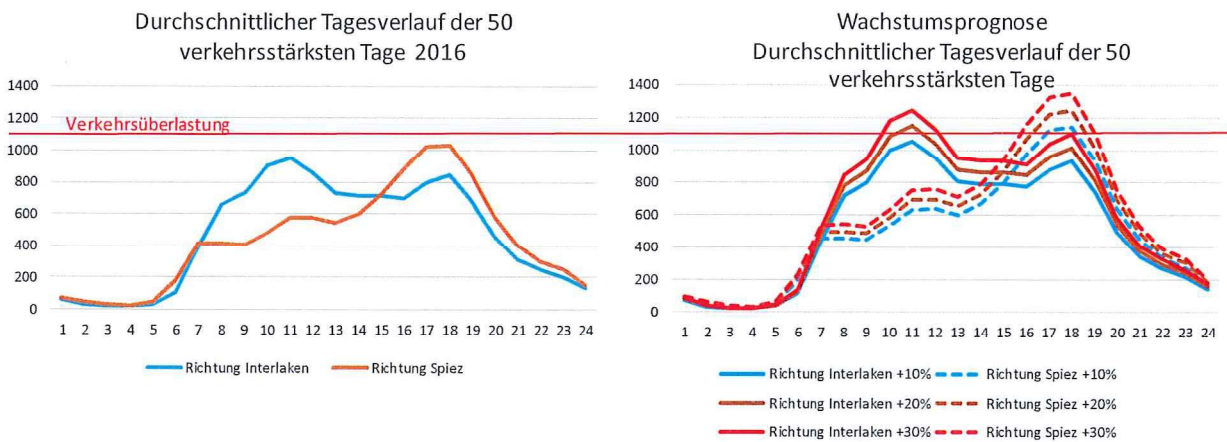
gemeinde@leissigen.ch
www.leissigen.ch

Warum eine ÖV-Erschliessung auf der Strasse nicht zielführend ist

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Leissigen ist aus folgenden vier Gründen überzeugt, dass künftig auf der A8 zwischen Spiez und Interlaken **kein** zuverlässiges und sicheres ÖV-Angebot mit dem Bus betrieben werden kann.

1: Künftige Belastung und Stauanfälligkeit

Der Verkehr auf der A8 hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Die Region Oberland Ost wächst, was auch zu einer stetigen Zunahme des Verkehrs führt. In den letzten Jahren hat sich der Verkehr auf der A8 jährlich um durchschnittlich 1.4%* erhöht. Bereits heute zählt die automatische Messstelle im Leissigentunnel einen durchschnittlichen Tagesverkehr von 16'500* Fahrzeugen. Das entspricht 93%* des Verkehrsaufkommens im Gotthardtunnel. Bei gleichbleibendem Wachstum wird das Verkehrsaufkommen in 10 Jahren um 14% erhöht. In 20 Jahren um 28%. Folgende Grafiken zeigen den durchschnittlichen Tagesverlauf* der 50 verkehrsstärksten Tage sowie die Jahresverteilung.* (Automatische Verkehrszählstelle im Leissigentunnel)



*Die Verkehrsdaten welche den Aussagen, Hochrechnungen und Grafiken zu Grunde liegen, stammen allesamt vom Astra.

Der Verkehr staut sich bereits heute hauptsächlich abends zwischen 16:00 und 18:00. Im Winter tritt die Verkehrsüberlastung meistens an Wochenenden auf, in den Monaten Juni bis August bei schönen Wetter auch unter der Woche. Beim heutigen Verkehrsaufkommen kann von ungefähr 27 Tagen pro Jahr mit stockendem Verkehr oder Stau ausgegangen werden. Eine Steigerung des Verkehrs von **10% hat 55 Tage** mit Verkehrsüberlastung, eine Verkehrssteigerung um **20% hat sogar 83 Tage** mit Verkehrsüberlastung zur Folge. Eine Verkehrsüberlastung wird zudem künftig auch in Richtung Interlaken zwischen 9:00 und 12:00 auftreten. Bei einer Verlegung von der Schiene auf die Strasse können die Anschlüsse in Interlaken und in Spiez nicht gewährleistet werden.

2: Einfahrt A8 Därligen Ost

Die Einfahrt Därligen Ost auf die A8 ist für einen Bus denkbar schlecht. Es muss die Fahrbahn Richtung Spiez gekreuzt werden, um auf die Fahrbahn Richtung Interlaken zu gelangen. Das Astra hat im Mitwirkungsbericht zur Studie zur Zukunft des Regionalverkehrs Spiez – Interlaken Ost vom Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination des Kantons Bern auf diesen Umstand hingewiesen und vermerkt, dass mit Verzögerungen bei der Einfahrt auf die A8 Richtung Interlaken zu rechnen sei.

3: Unfallanfälligkeit der A8

Die Strecke zwischen Spiez und Interlaken ist kurvenreich. In den letzten Jahren wurde die Strecke vom Astra regelmässig als Strecke mit Unfallschwerpunkt taxiert. (letztmalig im Jahresbericht 2015). Im Falle eines Unfalls mit Strassensperrung, gibt es keine Umfahrungsmöglichkeit da zwischen Därligen und Spiez neben der A8 keine weitere Strasse vorhanden ist. Wenn nun der ÖV auf die Strasse verlegt wird, wird die ÖV-Verbindung bei jedem Unfall mit Strassensperrung unterbrochen. Heute kann auf die Bahn ausgewichen werden.

4: Personensicherheit

Die Gefahr eines Unfalls ist auf der Strasse um ein Mehrfaches höher als mit der Bahn. Da unsere Schüler der Oberstufe in Interlaken zur Schule gehen und man sich in den ÖV Busen nicht angurten kann, stufen wir das Risiko eines Personenschadens einer unserer Schüler mit dem Bus bedeutend höher ein als bei der Bahn.

Antrag:

Aus den oben erwähnten Gründen beantragen wir die Variante Bus aus dem Konzept 2018-2021 zu streichen und weiterhin auf die bis heute bestens bewährte und kostendeckende Bahn Variante zu setzen.

Leissigen, im Februar 2017